**Einsteigertag am 01.07.20**

**IB Weiterführung**

1. **Absprachen mit Fachlehrern und Klassenlehrer**

* Wie und wann kann mit den Klassen- und Fachlehrern kommuniziert werden

(feste Koordinationsstunde, Email, am Ende des Unterrichts, evtl. auch Weitergabe von Infos über die THA)

* Überblick über ganze Unterrichtseinheiten sind hilfreich, um Material für IB Schüler zu sammeln
* Evtl. Teilnahme an Fachteamkonferenzen
* Aufnahme in Emailverteiler der Fachlehrer
* Möglichst frühe Absprache von Terminen (z.B. Ausflüge), um abzuklären, ob FÖL teilnehmen kann
* Ein fester Platz/Pult für den FÖL im Klassenzimmer sind hilfreich
* Abklärung, welche Aufgaben der FÖL übernimmt (Unterstützung IB Schüler, Kleingruppenförderung?, Halten von Unterrichtsstunden?)
* Wo können sich Regelschullehrer und FÖL gegenseitig unterstützen? (z.B. Elterngespräche, Planung von Ausflügen, Projektwochen, etc.)

-> abhängig vom Stundenkontingent

1. **Gestaltung des inklusiven Unterrichts**

* Durch offene Lernformen (Stationsarbeit, Wochenpläne, Lerntheke) können IB Schüler gut eingebunden werden; gemeinsame Planung durch Regelschullehrer und FÖL, Austausch von Differenzierungsmaterial
* Materialien z.B. im BFZ Schrank, Lehrerbüro, Themenkisten, Internetseiten
* Arbeit an individuellen Inhalten und Zielen, v.a. in Deutsch und Mathe, z.B. anhand eines Wochenplans, eigener Arbeitshefte, Ablagesysteme
* Gibt es Bündelungsmöglichkeiten/feste Lernzeiten mit anderen IB Schülern?
* Umsetzung lebenspraktischer Inhalte, z.B. an Praxistag (gemeinsames Einkaufen, Kochen)
* Gibt es Möglichkeiten von Kleingruppenförderung mit Regelschülern (z.B. DAZ Schüler)?
* Es können individuelle Arbeiten für den IB Schüler gestaltet werden (Vermerk auf Arbeit)
* Je nach Schulform muss überlegt werden, welche Kurse (A, B, C) bzw. welcher Zweig für den IB Schüler sinnvoll ist (Lerngruppe, soziale Kontakte, Lernatmosphäre, Differenzierungsmöglichkeiten)
* mögliche individuelle Lösungen für den IB Schüler je nach Schulkonzept klären (z.B. zusätzlich WPU (Kochen, Werken) statt Physik/Chemie?, ...)

**3. THA**

* Ein regelmäßiger Austausch mit der THA ist sinnvoll, um über Unterricht, Verhalten, Termine etc. zu sprechen
* Möglichkeit eines Rückmeldebogens für die THA (Anhang)
* Überlegung, was THAs bei Doppelbesetzung machen können (z.B. kopieren, basteln, etc.)
* Frühzeitige Absprachen über Ausflüge und Klassenfahrten, da diese beim Kreis beantragt werden müssen

**4. Soziale Kontakte/Peergroup**

* Kontakte in der Schule unterstützen (z.B. durch Pausenangebote mit Mitschülern,

AGs wie Trommeln, Sport, Theater, Kochen, etc.)

* Besprechen von außerschulischen Angeboten mit den Eltern (z.B. Lebenshilfe, Angebote im örtlichen Jugendhaus, etc.)

**5. Berufsorientierung**

* frühzeitige Suche nach Praktikumsmöglichkeiten gemeinsam mit den Eltern

-> BO Konzept mit Zeitschiene und wichtigen Infos (Anhang)

* Unterstützung bei Bewerbungsschreiben und Vorstellungsgesprächen
* Mögliche Vorbereitung auf das Praktikum im Unterricht; ggf. Üben von Fahrtwegen?
* Kontakt zu den Betrieben aufnehmen (mögliche Fragen der Betriebe klären)
* Praktikumsbesuche durch FÖL
* Differenzierter Praktikumsbericht (Anhang)
* Evtl. gemeinsame Besichtigung einer Werkstatt, z.B. mit Kleingruppe
* Individuelle Lösungen finden (z.B. zusätzliche Praktika, Praktikum in 10. Klasse)
* Organisatorische Fragen klären: Soll SchülerIn das Praktikum ohne THA machen? Wie kommt er/sie dort hin? etc.

**6. Materialtipps:**

**Arbeitshefte (teilweise im BFZ Schrank zum Ausleihen):**

* Arbeitshefte von Klick (Cornelsen)
* Schreiben zu Bildern, Rechtschreiben (Jandorf Verlag)
* Welt der Zahl (Schroedel)
* Indianerhefte (Deutsch, Mathe) (Klett)
* Ich kann lesen/ Ich kann schreiben (Sternchen Verlag)
* Stark in...Deutsch – Das Sprachlesebuch, Grundkurs Rechtschreiben (Westermann)
* Wörter sicher schreiben (Persen)
* Das Übungsheft Englisch (Mildenberger)
* Mein buntes Vokabelheft (Hauschka)
* "Rechtschreiben" (1+2) (Jandorfverlag)
* "Lies mal" (1-8) (Jandorfverlag)
* "Einfach Lesen" (zahlreiche Lektüren in vereinfachter Sprache) (Cornelsen-Verlag)
* "Indianer-Hefte" (Deutsch, Mathe, Englisch...) (Klett-Verlag)
* "Ich kann schriftlich addieren/subtrahieren" (Sternchenverlag)
* "Fördern inklusiv" (Westermann-Verlag)
* "Förderheft" Denken & Rechnen (Westermann-Verlag)
* "70 Rechenmandalas" (ZR 1000) (Auer-Verlag)
* Bilderbuch-Biographien von berühmten Persönlichkeiten "Little People, big dreams" (z.B. Marie Curie, Stephen Hawkings, Frida Kahlo u.v.m.) (Insel-Verlag)
* Lektüre „Anton taucht ab“

**Weiteres zum Ausleihen am BFZ:**

- Themenkisten

- Anybook Reader

- IPad mit Lernspielen

- Metacom Symbole (CD an JKS oder kostenlose Downloads im Internet)

- Hilfsmittel (z.B. Time Timer, Rechengeld, Lernuhren, Mathe Legematerial, etc.)

- Anschauungsmaterial (Ernährungspyramide, Wald, Körpermodell, etc.)

Viele gute, differenzierte Unterrichtsmaterialien (z.B. von Persen), auch zu verschiedenen Sachthemen in der Weiterführung, gibt es beim **Lehrerbüro** (Kollegenmitgliedschaft).

**Internetseiten mit kostenlosem Material:**

* <https://vs-material.wegerer.at>
* mathemonsterchen.de
* grundschulkoenig.de
* zaubereinmaleins.de
* ideenreise-blog.de
* Suchmaschine: Blinde Kuh
* Metacom-symbole.de (z.B. Kalender)